

Liebe Eltern,

nach 16 Jahren intensiver und hoch motivierter Tätigkeit als Direktorin und Lehrerin am Maria-Hueber-Gymnasium sowie Initiatorin und Gestalterin verschiedener zielgerichteter Projekte werde ich mich zum Ende des laufenden Schuljahres im August 2024 von meiner Position verabschieden.

Rückblick auf 16 Jahre Schulleitungshandeln

Die 16 Jahre als Direktorin am Maria-Hueber-Gymnasium waren eine sehr erfüllende, intensive und prägende Zeit in meiner beruflichen Laufbahn. Gemeinsam mit einem engagierten Kollegium und den MHG-Mitarbeiterinnen sowie der Unterstützung der Schulträgerin und der Elternschaft konnte ich die Schule kontinuierlich weiterentwickeln und ihr ein klares pädagogisches Profil verleihen. In dieser Zeit durfte ich als Impulsgeberin und Gestalterin bei der Planung, Initiierung und Begleitung von schulischen Entwicklungsprozessen und der Professionalisierung der Schule wirken.

Das Maria-Hueber-Gymnasium mit seinem unverkennbaren Profil steht heute in Südtirols Bildungslandschaft gut da. Es galt viele Veränderungen und Entwicklungen in Angriff zu nehmen und komplexe Aufgaben zu meistern (Oberstufenreform, Arbeit am Curriculum, Gestaltung von Bildungsprozessen und Übergängen, Schulsozialarbeit, Time-Out-Lernen und Inklusion, sozialpädagogische Arbeit, Dreijahrespläne, Einführung des übergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung, Corona-Pandemie, Digitalisierung und Digitalität, Einrichtung der MHG-Website, Personalführung und Aufnahme qualifizierter Lehrkräfte, Umgang mit der zunehmenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler, KI, Maßnahmen gegen die Verflachung des öffentlichen Diskurses etc.). Die inhaltliche, didaktische und pädagogische Arbeit war an die sich verändernden Bildungsbedürfnisse junger Menschen anzupassen.

Viele Projekte schärfen das Alleinstellungsmerkmal des Maria-Hueber-Gymnasiums.

Besonders stolz bin ich auf folgende Meilensteine und Projekte:

- Sanierung der Studentafel mit einem klaren Profil
- Qualitätvolle Bildungsarbeit am Maria-Hueber-Gymnasium
- Auf- und Ausbau von Inklusion mit gezielten Fördermaßnahmen
- Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit vielen externen Partnern von der Kinder- und Jugendpsychiatrie über Krankenhäuser bis hin zu diversen Institutionen, Anlaufstellen und Fachdiensten in unterschiedlichen Bereichen und multiprofessionellen Teams (Inklusion und Gesundheit, Präventionsarbeit, Begabungsförderung)
- Internationale Zusammenarbeit mit Schulen, Museen, Universitäten
- Organisation, Durchführung und Begleitung mehrerer Schülerinnen-Reisen in afrikanische Länder unter dem Motto „Fremdheit als Lernimpuls“ inkl. Medien-, Film- und Sensibilisierungsarbeit
- Aufbau eines tragenden Praktikumsnetzwerkes, von dem unsere Schülerinnen und Schüler profitieren können
- Vielfältige Möglichkeiten der Begabungsförderung in verschiedenen Bereichen

- MHG-Specials wie Lesende Schule und Literatur- und Sprachenprojekte (z.B. Unsere Kleine MHG-Reihe), Maria-Hueber-Salon, Theaterprojekte, Radioprojekt mit RAI Südtirol, Maman, stufenübergreifender Sport- und Spieletag, „settimana azzurra“, Lehrfahrten, MHG-Labor mit naturwissenschaftlichen Exkursionen, Welttag Philosophie, Denktagebuch, Gastrosophie, Biographiearbeit
- Hannah-Arendt-Projekt in der Maturaklasse und Kompetenzerwerb VWA
- Ästhetische Kulturforschung in Zusammenarbeit mit dem Museion und der Universität Marburg inkl. 1:1 Konzerte
- Einführung des Projektes der MHG-Testimonials, des Schulforums sowie der Maten
- Einführung des Weiterbildungsmarktes fürs Kollegium im Rahmen der Plenarsitzungen
- Jährliche Diplomfeier für die MHG-Absolventinnen
- 16 Jahre „MHG-Pressespiegel“

Im Bereich der Digitalisierung haben wir in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Durch die Einführung des digitalen Registers, einer schulinternen Lernplattform, der Ausstattung einiger Klassenräume mit interaktiven Tafeln und die Einführung des BYOD-Systems haben wir die Schule fit für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemacht. In den nächsten Jahren soll ein Curriculum der Digitalität erstellt werden.

Im Sommer 2024 werden sämtliche Klassenräume mit neuen Fußböden und Akustikdecken ausgestattet; eine wesentliche Qualitätssteigerung für ein gutes Raumklima. Unsere Anfrage im Amt für Schulfürsorge wurde positiv beantwortet.

Dank und Ausblick

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich in den letzten 16 Jahren unterstützt und begleitet haben: dem Kollegium für sein Engagement und seine Kreativität, der Vizedirektorin für die große Unterstützung und Loyalität, der Schulsekretärin und den Raumpflegerinnen für ihren großen Einsatz, der Schulträgerin für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen, der Politik fürs Hören auf meine Agenden, den Eltern für das Vertrauen und die Mitarbeit und natürlich den Schülerinnen und Schülern, die mich immer wieder mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihren Ideen inspiriert haben. Ich hoffe, dass das Vermittelte noch lange fortleben wird.

Ich hatte eine eigene Vision von guter Schule: ein besonderes Anliegen war mir stets die Begabungsförderung, das „Denken ohne Geländer“ und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen. Ich habe verantwortungsbewusst, reflektiert, mutig und selbständig gearbeitet und gehandelt und stets auch über Herausforderungen nachgedacht, mit denen Schule in Zeiten des digitalen Wandels konfrontiert ist. Direktorinnen tragen die Verantwortung für die Entwicklung eines demokratischen Denkens; das ist gelungen.

Ich werde die Schule gut übergeben und meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger einführen. Für die Zukunft wünsche ich der Schule und allen Beteiligten alles Gute. Möge das MHG weiterhin eine gute Adresse für anspruchsvolle Bildung im Lande sein!

Mit lieben Grüßen

Bozen, am 5. Juni 2024



Direktorin des Maria-Hueber-Gymnasiums